

Der 40-jährige Freizeit-Mitarbeiter Franz sitzt im Gruppenbereich alleine mit der 14-jährigen Teilnehmerin Sabine und unterhält sich mit ihr bis morgens um 4 Uhr, um ihr zu zeigen, dass er für sie da ist. Im Lauf des Gespräches erzählt Sabine auch von ihrer schwierigen familiären Situation. Sie weint heftig und er legt ihr in einem Impuls beruhigend den Arm über die Schulter. Sie lässt das geschehen. **Ist diese Reaktion angemessen?**

Bei der Freizeit ruft ein volljähriger Mitarbeiter am Strand zu den Jugendlichen „Wer will mich (mit Sonnenschutzmittel) eincremen?“ Ständig macht er Fotos von badenden jugendlichen TeilnehmerInnen. Einige davon sind am gleichen Abend schon auf Facebook zu bewundern. **Werdet ihr das Verhalten des Mitarbeiters in eurem Leitungsteam thematisieren?**

Volljährige und ältere jugendliche MitarbeiterInnen verkleiden sich mit schwarzen Roben und Masken um jüngeren Kindern Angst einzuflößen und haben ihren Spaß dabei. **Das ist eine gute alte Tradition, oder seht ihr das anders?**

Die Frau Pfarrerin besucht die Kinder bei einem Sommerlager. Heute steht „Theater“ am Programm und die Kinder sind schon alle geschminkt und ganz schön „aufgedreht“. Angestachelt und angeführt von ihrem Jugendreferenten versucht die ganze Kindergruppe ziemlich lautstark und im Chor den Gast zu überreden, sich doch auch schminken zu lassen. Diesem ist es aber sehr unangenehm sich im Gesicht bemalen zu lassen ... **Sollte der Jugendreferent dafür Verständnis haben?**

Der Konfirmandenunterricht ist beendet und bis alle weg sind geht es ziemlich „drunter und drüber“. Eine Mutter holt ihr Kind ab. Als sie den Gruppenraum betritt, sieht sie, dass der Jugendbetreuer mitten unter den Mädels am Boden „herumkugelt“ und offensichtlich eine Riesengaudi dabei hat. Am nächsten Tag erzählt sie einer anderen Mutter, dass ihr das komisch vorkommt. **Ist es das?**

Der 14jährige David hat sich bei der Sommerfreizeit in die 20jährige Betreuerin Ines verliebt, besonders seit einem gemeinsamen Tanz in der Lagerdisco am vergangenen Abend. Seine „Sehnsucht“ ist Gesprächsthema Nr. 1 in der Gruppe. **Wie sollten Ines und die anderen BetreuerInnen (nicht) reagieren?**

Vor allem die jüngeren Kinder haben den neuen Jugendreferenten fest ins Herz geschlossen und werfen sich ihm bei jeder Gelegenheit um den Hals. Ein Kind hat ihn als „Vaterersatz“ entdeckt und sucht - so oft es geht - seine körperliche Nähe. Irgendwie ist dem Jugendreferenten alles zuviel; aber zugleich freut er sich ja auch über die Zuneigung und will das Kind nicht zurückweisen oder gar verletzen. **Wie handelt er angemessen?**

Vor der lang erwarteten Zirkusaufführung bei der Sommerfreizeit sind die Kinder gerade dabei, sich umzuziehen. Dabei wird viel getratscht und gelacht. Die neunjährigen Burschen finden es besonders witzig sich gegenseitig als „Homo“ zu bezeichnen. **Findest du es auch witzig?**

Diese Szene wollte ich schon lange mal thematisieren ...